

DIN EN ISO 21469

ICS 67.250; 75.100

Ersatz für
DIN V 10517:2001-04**Sicherheit von Maschinen –
Schmierstoffe mit nicht vorhersehbarem Produktkontakt –
Hygieneanforderungen (ISO 21469:2006);
Deutsche Fassung EN ISO 21469:2006**

Safety of machinery –
Lubricants with incidental product contact –
Hygiene requirements (ISO 21469:2006);
German version EN ISO 21469:2006

Sécurité des machines –
Lubrifiants en contact occasionnel avec des produits –
Exigences relatives à l'hygiène (ISO 21469:2006);
Version allemande EN ISO 21469:2006

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN
Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP
Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2006-05-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde aufgrund eines Normungsantrages der deutschen Schmierstoffindustrie erarbeitet und enthält unverändert die Internationale Norm ISO 21469:2006, die von ISO/TC 199 „Sicherheit von Maschinen“ [Sekretariat: DIN (Deutschland)] erarbeitet wurde. Auf nationaler Ebene war zunächst die Vornorm DIN V 10517:2001 erarbeitet worden. Während der Bearbeitung des Projektes auf internationaler Ebene fasste CEN/TC 114 „Sicherheit von Maschinen“ [Sekretariat: DIN (Deutschland)] den Beschluss, über die Norm auch auf europäischer Ebene im Rahmen der Wiener Vereinbarung abzustimmen.

Zu Beginn der Normungsarbeiten wurde die in den betroffenen Expertenkreisen bekannte und eingeführte Bezeichnung „Foodgrade Lubricants“ (de: Lebensmitteltechnische Schmierstoffe) verwendet. Mit Herausgabe des Internationalen Norm-Entwurfes erfolgte die Änderung in „Lubricants with incidental product contact“ (de: Schmierstoffe mit nicht vorhersehbarem Produktkontakt). Begründet wird diese Änderung damit, dass der Anwendungsbereich der Norm sich neben der Lebensmittelindustrie auch auf die Bereiche Kosmetika, Arzneimittel, Tabakerzeugnisse und Tierfutter einschließlich deren Verpackungen mit direktem Kontakt zum Produkt erstreckt. Ferner ist nicht auszuschließen, dass die Bezeichnung „Lebensmitteltechnischer Schmierstoff“ bei einzelnen Anwendern zu der Annahme führt, dass dieser Schmierstoff dazu geeignet oder bestimmt ist, Lebensmitteln zugesetzt zu werden.

In anderen technischen Regelwerken findet die Bezeichnung „Foodgrade Lubricants“ weiterhin Anwendung. Es ist davon auszugehen, dass die so bezeichneten Produkte mit den in dieser Norm als „Lubricants with incidental product contact“ bezeichneten Schmierstoffen gleichzusetzen sind.

Die nationalen Interessen wurden federführend durch den Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN (Arbeitsausschuss „Lebensmittelhygiene“, AK „Lebensmittelschmierstoffe“) unter Mitwirkung der als Mitträger aufgeführten Normenausschüsse wahrgenommen.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 6743-4	siehe DIN EN ISO 6743-4
ISO 6743-12	siehe DIN ISO 6743-12
ISO 12100-1	siehe DIN EN ISO 12100-1
ISO 14159	siehe DIN EN ISO 14159
ISO/IEC Guide 65	siehe DIN EN 45011

Änderungen

Gegenüber DIN V 10517:2001-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Begriff „Lebensmitteltechnische Schmierstoffe“ (en: foodgrade lubricants) wird nicht mehr verwendet. Statt dessen wird die Bezeichnung „Schmierstoffe mit nicht vorhersehbarem Produktkontakt“ verwendet;
- b) in den Anwendungsbereich wurden Konformitätskriterien aufgenommen, die für die Feststellung der Übereinstimmung mit dieser Norm gelten;
- c) die Liste der signifikanten Gefährdungen wurde aufgenommen;
- d) in den Abschnitt Hygieneanforderungen wurden die Elemente der Risikoanalyse aufgenommen;
- e) die vorher im normativen Anhang angegebenen Zertifizierungskriterien sind jetzt informativ;
- f) das Dokument wurde entsprechend den Gestaltungskriterien für Internationale Normen bearbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN V 10517: 2001-04

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 45011, *Allgemeine Anforderungen an Stellen, die Produktzertifizierungssysteme betreiben*

DIN EN ISO 6743-4, *Schmierstoffe, Industrieöle und verwandte Erzeugnisse (Klasse L) — Klassifizierung — Teil 4: Familie H (Hydraulische Systeme)*

DIN EN ISO 12100-1, *Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie*

DIN EN ISO 14159, *Sicherheit von Maschinen — Hygieneanforderungen an die Gestaltung von Maschinen*

DIN ISO 6743-12, *Schmierstoffe, Industrieöle und verwandte Erzeugnisse (Klasse L) — Klassifikation — Teil 12: Familie Q (Wärmeträgermedien)*

Deutsche Fassung

Sicherheit von Maschinen —
Schmierstoffe mit nicht vorhersehbarem Produktkontakt —
Hygieneanforderungen
(ISO 21469:2006)

Safety of machinery —
Lubricants with incidental product contact —
Hygiene requirements
(ISO 21469:2006)

Sécurité des machines —
Lubrifiants en contact occasionnel avec des produits —
Exigences relatives à l'hygiène
(ISO 21469:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. Februar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel